

<b>Ggf. fächerverbindende Kooperation mit</b>	<b>Thema: Sehnsucht nach dem Anderen - Lyrik (z.B. Liebeslyrik)</b>	<b>Umfang</b> 5-6 Wochen	<b>Jg. 9.1</b>
---	---	-----------------------------	----------------

<b>Mögliche Bausteine</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gedichte nach Inhalt und Form untersuchen (Erstes Textverständnis aufbauen; Stilmittel erkennen und in ihrer Bedeutung für die Textaussage betrachten; Fragen zum Texthintergrund klären)</li> <li>- Schreibplan erstellen</li> <li>- Gedichtanalyse schreiben</li> <li>- Leerstellen füllen durch Weiterschreiben, Umschreiben, Ergänzen der Gedichte</li> <li>- eigene Gedichte schreiben</li> <li>- Gedichte durch passende Sprechgestaltung präsentieren</li> </ul>	

<b>Kompetenzen</b>		
<b>3.1 Sprechen und Zuhören</b>	<b>3.2 Schreiben</b>	
3.1.12/13 sprachgestaltende Mittel bewusst einsetzen, insbesondere zur Textinterpretation	3.2.1 Schreibprozesse zunehmend selbstständig gestalten 3.2.6 komplexe Texte strukturiert zusammenfassen 3.2.7 Analysen zu Texten und Textauszügen unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten verfassen 3.2.10 in Anlehnung an literarische Vorlagen umfangreiche eigene Texte verfassen und die Umgestaltung von Texten als Mittel zu einem vertieften Verständnis thematischer Zusammenhänge nutzen.	
<b>3.3 Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>3.4. Reflexionen über Sprache</b>	
3.3.1 über erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen (a-h) 3.3.6 komplexere, altersstufengemäße epische, lyrische und dramatische Texte verstehen, deren Wirkungsweisen einschätzen und über die notwendigen Fachbegriffe verfügen 3.3.7 literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse und -interpretation erschließen – auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen <b>3.3.9 auf der Grundlage eingeführten fachlichen und methodischen Wissens lyrische Texte erschließen, die Ergebnisse in Form eines zusammenhängenden und strukturierten, deutenden Textes darstellen</b> 3.3.11 gestaltend mit Texten arbeiten	3.4.3 Kenntnisse über Funktion und Bedeutung von Wörtern für die Untersuchung von Texten und das Schreiben eigener Texte nutzen 3.4.4 über Formen der Verbflexion sicher verfügen und diese für die Untersuchung von Texten und das Schreiben eigener Texte nutzen 3.4.5 Kenntnisse im Bereich der Syntax festigen, differenzieren und erweitern sowie diese zur Analyse und zum Schreiben von Texten nutzen 3.4.6 zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch sicher unterscheiden 3.4.7 sprachliche Verfahren (z.B. Textwiedergabe, gedankliche Struktur von Texten) beherrschen und beschreiben 3.4.8 Sprachvarianten (z.B. Standard-, Fach-, Jugendsprache) reflektieren und über vertiefte Kenntnisse in Bezug auf Gebrauch, Bedeutung und Wandel von Wörtern und Formulierungen verfügen 3.4.12 im Bereich wortbezogener Regelungen weitgehend sicher schreiben 3.4.13 über weitere sachbezogene Regelungen (z.B. Zeichensetzung) verfügen 3.4.14 Fehler korrigieren und vermeiden	
<b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangennem und folgendem Unterricht</b>	<b>Materialien/Medien</b>	<b>Produkte/Überprüfungsformate</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutschbuch 10, Neue Grundaussgabe, S.109-124</li> <li>- [Deutschbuch 10, Grundaussgabe, S. 145-158]</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einen lyrischen Text gestaltend vortragen</li> <li>- Gedichte umgestalten, z.B. durch Perspektivwechsel</li> <li>- eigene lyrische Texte verfassen</li> <li>- Aufgabentypen 4, 5, 6</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ggf. fächerverbindende Kooperation mit</li> <li>-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Thema: Strittige Fragen erörtern (z.B. Mode)</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Umfang</b> ca. 5 Wochen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Jg. 9.1</b></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Mögliche Bausteine</b></li> </ul>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einem Thema Argumente sammeln, ordnen, hierarchisieren,</li> <li>- Argumente entkräften, z. B. durch Gegenargumente</li> <li>- eine Diskussion zu einem Thema führen (z. B. in Kleingruppen, als Podiumsdiskussion) und den Verlauf reflektieren</li> <li>- eine Stellungnahme schreiben, z. B. zu einem aktuellen Ereignis, einer Problemfrage, zu einem (literarischen) Text</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Erörterung schreiben, dabei einen Standpunkt einnehmen und Gegenargumente berücksichtigen</li> <li>- sprachliche Mittel zur Aufzählung, zur Kontrastierung, zum Kennzeichnen der eigenen Meinung kennen lernen und erproben</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Kompetenzen</b></li> </ul>			
<p style="text-align: center;"><b>1. Sprechen und Zuhören</b></p> <p>3.1.6 einen eigenen Standpunkt vortragen und begründen</p> <p>3.1.7 <b>zwischen Gesprächsformen unterscheiden und sich an einem Gespräch/ einer Diskussion sachbezogen und ergebnisorientiert beteiligen</b></p> <p>3.1.8 in strittigen Auseinandersetzungen zwischen sachlichen und personenbezogenen Beiträgen unterscheiden und Kompromisse erarbeiten</p>	<p style="text-align: center;"><b>2. Schreiben</b></p> <p>3.2.1 Schreibprozesse zunehmend selbstständig gestalten (a-d)</p> <p>3.2.4 <b>sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinandersetzen (-&gt; Erörterung)</b></p>		
<p style="text-align: center;"><b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b></p> <p>3.3.1 i) <b>Textaussagen bewerten</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>4. Reflexionen über Sprache</b></p> <p>3.4.1 verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten erkennen</p> <p>3.4.2 Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen vergleichen und unterscheiden</p> <p>3.4.6 a) zunehmend Sicherheit in der Erschließung und treffenden Anwendung von Wortbedeutungen gewinnen</p> <p>3.4.12 über wortbezogene Regelungen verfügen (a+b)</p> <p>3.4.13 satzbezogene Regelungen kennen und beachten (a-c)</p> <p>3.4.14 Schreibungen kontrollieren (a-c)</p>		
<p><b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangennem und folgendem Unterricht</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Materialien/Medien</b></li> <li>- Deutschbuch, Grundaussgabe 9, S.23ff</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Produkte/Überprüfungsformate</b></li> <li>Aufgabentyp 3</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Ggf. fächerverbindende Kooperation mit</b> GL:Thema Nationalsozialismus (Andorra, Biedermann und die Brandstifter)</li> <li>-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Thema: Lebenswirklichkeit im Spiegel</b> <b>dramatischer Texte</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Umfang</b> ca.5 Wochen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Jg.</b> <b>9.2</b></li> </ul>
--	---	---	---

<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Mögliche Bausteine</b></li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Drama n. Wahl (s.u.) (im GU mit zieldifferent lernenden SuS sind ggf. besondere Lesebedürfnisse etc. zu berücksichtigen)</li> <li>- Interpretation des dramatischen Textes (mittels analytischer und kreativer Verfahren)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufführungspraxis/Inszenierungsschwerpunkte</li> <li>- Theaterbesuch oder Verfilmung</li> <li>- abschließende Theaterkritik...</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Kompetenzen</b></li> </ul>		
<p style="text-align: center;"><b>1. Sprechen und Zuhören</b></p> <p>3.1.11/12 sprechgestaltende Mittel bewusst zur Textinterpretation einsetzen <b>3.1.13 dramatische Texte szenisch interpretieren</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>2. Schreiben</b></p> <p>3.2.6 komplexe Texte strukturiert zusammenfassen 3.2.6 Textanalysen verfassen 3.2.10 zu dramatischen Texten kreativ schreiben (z.B. Rollenbiographie)</p>	
<p style="text-align: center;"><b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b></p> <p>3.3.1 über erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen <b>3.3.6 dramatische Texte verstehen und deren Wirkungsweise einschätzen (Inhalt, Handlungsstruktur, Figurenkonstellation, zentraler Konflikt, Entstehungszeit...)und über die notwendigen Fachbegriffe verfügen</b> <b>3.3.7 dramatische Texte mit Verfahren der Textanalyse und –interpretation erschließen (auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen)</b> <b>3.3.10 dramatische Texte unter Berücksichtigung struktureller, sprachlicher und inhaltlicher Merkmale verstehen und erschließen</b> 3.3.11 gestaltend mit Texten arbeiten</p>	<p style="text-align: center;"><b>4. Reflexionen über Sprache</b></p> <p>3.4.1 bei Sprachhandlungen Inhalts- und Beziehungsebene unterscheiden und reflektieren 3.4.6 zwischen begrifflichem und Sprachgebrauch sicher unterscheiden</p>	
<p><b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Materialien/Medien</b></li> <li>Das vorliegende Drama (z.B. Andorra, Frühlings Erwachen, Besuch der alten Dame, Biedermann und die Brandstifter) zu Andorra: Deutschbuch 9, S. 147- 150</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Produkte/Überprüfungsformate</b></li> <li>- Teilinszenierungen</li> <li>- Szenenanalyse (Typ 4a, 6)</li> <li>- ausführliche Steckbriefe zu Figuren und Beziehungen</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ggf. Fächer verbindende Kooperation mit AL-W, AS-1</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Thema: Praktikum und Berufswahl 1-3</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Umfang</b> S.U.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Jg. 9.1</b></li> </ul>
--	--	--	--

<p><b>- Mögliche Bausteine</b></p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Persönliche Berufs- und Zukunftsvorstellungen (GK)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte und Unterrichtsgespräche zu allgemeinen Fragen der Berufswahl, Ausschnitte aus (biographischen) Texten verstehen und in Beziehung zur eigenen Position setzen</li> </ul> </li> <li>- <b>Bewerbung und Vorstellung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- standardisierte Schreiben (Anschreiben, Lebenslauf)</li> <li>- ggf. Exkurs Textverarbeitung</li> <li>- Simulation von Vorstellungsgesprächen</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Vorbereitung des Praktikumsberichtes</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwartungshaltung reflektieren und schriftlich formulieren</li> <li>- stichwortartige Aufzählung für Arbeitsberichte</li> <li>- Beschreibung von Arbeitsvorgängen, Arbeitsräumen und Firmenstrukturen</li> <li>- ausführliche Tätigkeitsberichte</li> <li>- Berufsbild erstellen</li> <li>- Reflexion der Praktikumerfahrungen (mit Bezug zu den ursprünglichen Erwartungen und zur persönlichen Eignung und mit Ausblick auf die weitere Berufswahlplanung)</li> </ul> </li> </ul>

<p><b>- Kompetenzen</b></p>	
<p style="text-align: center;"><b>3.1 Sprechen und Zuhören</b></p> <p>3.1.1 über kommunikative Sicherheit verfügen  3.1.4 Referate zu begrenzten Themen erarbeiten und frei (ggf. mithilfe von Stichwortzettel, Gliederung) vortragen  3.1.5 Empfindungen und Gedanken unter Beachtung der Formen gesellschaftlichen Umgangs äußern  3.1.7 sich mit differenzierten Beiträgen an Gesprächen beteiligen, Gespräche leiten, moderieren und beobachten  3.1.9 längere Redebeiträge und mündliche Darstellungen konzentriert verfolgen und sich kritisch mit ihnen auseinander setzen</p>	<p style="text-align: center;"><b>3.2 Schreiben</b></p> <p>3.2.3 über komplexe Sachverhalte, Gesprächsergebnisse und Arbeitsabläufe mithilfe von Exzerpt, Mitschrift, Protokoll informieren  <b>3.2.9 Texte in standardisierten Formaten (z.B. Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Praktikumsbericht) kennen, verwenden und verfassen</b></p>
<p style="text-align: center;"><b>3.3 Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b></p> <p>3.3.1 über erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen (a-h)  3.3.3 Sachtexte, Bilder, diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention und Funktion untersuchen und bewerten</p>	<p style="text-align: center;"><b>3.4. Reflexionen über Sprache</b></p> <p>3.4.1 verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation kennen, gezielt einsetzen und reflektieren  3.4.2 Inhalts- und Beziehungsebene bei Sprachhandlungen unterscheiden und reflektieren und eigene Sprachhandlungen darauf einstellen  3.4.3 Kenntnisse über Funktion und Bedeutung von Wörtern für die Untersuchung von Texten und das Schreiben eigener Texte nutzen  3.4.4 über Formen der Verbflexion sicher verfügen und diese für die Untersuchung von Texten und das Schreiben eigener Texte nutzen  3.4.5 Kenntnisse im Bereich der Syntax festigen, differenzieren und erweitern sowie diese zur Analyse und zum Schreiben von Texten nutzen  3.4.8 Sprachvarianten (z.B. Standard-, Fach-, Jugendsprache) reflektieren und über vertiefte Kenntnisse in Bezug auf Gebrauch, Bedeutung und Wandel von Wörtern und Formulierungen verfügen  3.4.11 Richtig schreiben: Laut- Buchstabenebene, Wortebene, Satzebene, Lösungsstrategien  - 14</p>

<p><b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b>  Zeitplan abhängig von Schuljahresplanung(Praktikum); unbedingt miteinander abstimmen!</p>	<p style="text-align: center;"><b>- Materialien/Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutschbuch, Grundaussgabe 9, Kap.3</li> <li>- Internetportale AOK, BEK, planet-beruf.de (z.B.)</li> <li>- Arbeitsbuch Deutsch 9 Schöningh, S.226ff</li> <li>- Praktikumsmappen z.B. Verlag an der Ruhr</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>- Produkte/Überprüfungsformate</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgabentyp 5 (1.Hj.)</li> <li>- Aufgabentyp 2: Praktikumsmappe (klausurwertige Leistung) (2.Hj.)</li> </ul>
---	--	--

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ggf. fächerverbindende Kooperation mit</li> <li>-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Thema: Epische Kleinformen – Altes und Bekanntes neu entdecken</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Umfang</b> 5 Wochen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Jg. 10</b></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Mögliche Bausteine</b></li> </ul>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbegriffe und Techniken epischen Erzählens kennen lernen</li> <li>- Charakterisierung literarischer Figuren sowie Deutung von Personenkonstellationen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Textmerkmale und Textaufbau epischer Kurzformen (Parabel, Kurzgeschichte, Kalendergeschichte, Novelle) erkennen</li> <li>- Leitlinien zur Analyse und Interpretation epischer Kurzformen kennen und anwenden</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Kompetenzen</b></li> </ul>			
<p style="text-align: center;"><b>3.1 Sprechen und Zuhören</b></p> <p>3.1.11/12 sprechgestaltende Mittel in unterschiedlichen Situationen bewusst einsetzen</p> <p>3.1.13 literarische Texte mithilfe szenischen Spiels interpretieren</p>	<p style="text-align: center;"><b>3.2 Schreiben</b></p> <p>3.2.1 Verfahren prozesshaften Schreibens beherrschen</p> <p>3.2.6 komplexe Texte strukturiert zusammenfassen</p> <p>3.2.7 Analysen zu Texten und Textauszügen unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten verfassen</p> <p>3.2.10 durch produktionsorientiertes Schreiben ein vertieftes Textverständnis thematischer Zusammenhänge erlangen</p>		
<p style="text-align: center;"><b>3.3 Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b></p> <p>3.3.6 komplexere, altersstufengemäße epische Texte verstehen und deren Wirkungsweise einschätzen</p> <p><b>3.3.7 literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse und –interpretation erschließen auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen</b></p> <p>3.3.8 Inhalt, Struktur und Figurenkonstellation epischer Texte erfassen</p>	<p style="text-align: center;"><b>3.4. Reflexionen über Sprache</b></p> <p>3.4.3 Kenntnisse über Funktion und Bedeutung von Wörtern für die Untersuchung von Texten und das Schreiben eigener Texte nutzen</p> <p>3.4.6 sicher zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch unterscheiden</p> <p>3.4.7 sprachliche Verfahren beherrschen und diese beschreiben (z.B.gedankliche Struktur eines Textes herausarbeiten)</p>		
<p><b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Materialien/Medien</b></li> <li>- Deutschbuch: Grundaussgabe 9 und 10 , zwei Reihen zu Kurzgeschichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Produkte/Überprüfungsformate</b></li> <li>-Aufgabentypen 4a,6</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Ggf. fächerverbindende Kooperation mit</b> Absprache mit GL um Überschneidungen zu vermeiden</li> <li>-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Thema: Virtuelle Welten</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Umfang</b> 4-5 Wochen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Jg. 10.2</b></li> </ul>
--	--	--	---

<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Mögliche Bausteine</b></li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Themenbereich kann auch durch einschlägige Prüfungsvorbereitung für TZP abgedeckt werden</b></li> <li>- Medienkonsum</li> <li>- Chatrooms und soziale Netzwerke (Schüler- / Studi-VZ, my space, facebook, icq, msn-messenger, skype etc.)</li> <li>- Onlinesucht</li> <li>- Bildung durch Internet?</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Kompetenzen</b></li> </ul>		
<p style="text-align: center;"><b>3.1 Sprechen und Zuhören</b></p> <p>3.1.3 komplexe Vorgänge in ihren Zusammenhängen beschreiben  3.1.4 Referate erarbeiten und unter Anwendung geeigneter Präsentationstechniken vortragen  3.1.6 Argumente zu strittigen Fragen sachlich abwägen und eigenen sparchlich differenzierten Standpunkt entwickeln</p>	<p style="text-align: center;"><b>3.2 Schreiben</b></p> <p>3.2.3 über komplexe Sachverhalte informieren  3.2.4 argumentative Texte verfassen  3.2.6 komplexe Texte strukturiert zusammenfassen  3.2.7 Informationen aus diskontinuierlichen Texten zusammenfassen und wiedergeben</p>	
<p style="text-align: center;"><b>3.3 Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b></p> <p>3.3.1 über erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen  3.3.2 selbstständig Bücher und Medien zur Recherche benutzen  3.3.3 Sachtexte (auch diskontinuierliche Texte) verstehen</p>	<p style="text-align: center;"><b>3.4 Reflexionen über Sprache</b></p> <p>3.4.7 sprachliche Verfahren beherrschen und beschreiben  3.4.12 auf der Wortebene weitgehend sicher schreiben (Fach- und Fremdwörter)</p>	
<p><b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Materialien/Medien</b></li> <li>Deutschbuch 9, S. 151 – 168</li> <li>Filme: Medienprojekt Wuppertal  “Internetkommunikation”  WDR-Planet-Schule.de “Privates im Netz”</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Produkte/Überprüfungsformate</b></li> <li>Sachtextanalyse (Typ 4a/4b), Typ 3</li> <li>Referate zu Netzwerken u. Chatrooms</li> </ul>

- Ggf. Fächer verbindende Kooperation mit	- <b>Thema: Rhetorik – Überzeugungen entwickeln und in einer Rede vertreten</b>	- <b>Umfang 5-6 Wochen</b>	- <b>Jg. 10</b>
- <b>Mögliche Bausteine</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reden mit unterschiedlichen kommunikativen Funktionen (z.B. Feierrede, Referat, politische Rede) untersuchen (entfällt ggf. in leistungsschwachen GK)</li> <li>- Reden selbst verfassen und vortragen</li> </ul>			
- <b>Kompetenzen</b>			
<p style="text-align: center;"><b>3.1 Sprechen und Zuhören</b></p> <p>3.1.4 Referate zu begrenzten Themen erarbeiten und frei (ggf. mithilfe von Stichwortzettel , Gliederung) vortragen</p> <p>3.1.5 Empfindungen und Gedanken unter Beachtung der Formen gesellschaftlichen Umgangs äußern</p> <p>3.1.9 längere Redebeiträge und mündliche Darstellungen konzentriert verfolgen und sich kritisch mit ihnen auseinander setzen</p> <p><b>3.1.11 sprechgestaltende Mittel in unterschiedlichen Situationen bewusst einsetzen</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>3.2 Schreiben</b></p> <p>3.2.1 Verfahren prozesshaften Schreibens (z.B. Schreibplan, Textüberarbeitung) beherrschen</p> <p>3.2.4 argumentative Texte verfassen</p> <p><b>3.2.5 Formen appellativen Schreibens bewusst und situationsangemessen nutzen</b></p> <p>3.1.7 Analysen zu Texten und Textauszügen unter Beachtung formaler und sprachlicher Besonderheiten verfassen</p>		
<p style="text-align: center;"><b>3.3 Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b></p> <p>3.3.1 über erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen (a-h)</p> <p>3.3.3 Sachtexte, vor allem argumentative Texte, im Hinblick auf Intention und Funktion untersuchen und bewerten</p>	<p style="text-align: center;"><b>3.4. Reflexionen über Sprache</b></p> <p><b>3.4.1 verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation kennen, gezielt einsetzen und reflektieren</b></p> <p><b>3.4.2 Inhalts- und Beziehungsebene bei Sprachhandlungen unterscheiden und reflektieren und eigene Sprachhandlungen darauf einstellen</b></p> <p>3.4.3 Kenntnisse über Funktion und Bedeutung von Wörtern für die Untersuchung von Texten und das Schreiben eigener Texte nutzen</p> <p>3.4.5 Kenntnisse im Bereich der Syntax festigen, differenzieren und erweitern sowie diese zur Analyse und zum Schreiben von Texten nutzen</p> <p><b>3.4.6 sicher zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch (rhetorische Mittel) unterscheiden</b></p> <p>3.4.8 Sprachvarianten (z.B. Standard-, Fach-, Jugendsprache) reflektieren und über vertiefte Kenntnisse in Bezug auf Gebrauch, Bedeutung und Wandel von Wörtern und Formulierungen verfügen</p> <p>3.4.11 Richtig schreiben: Laut- Buchstabenebene, Wortebene, Satzebene, Lösungsstrategien</p> <p>- 14</p>		
<p><b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b></p> <p>Bildsprache und rhetorische Mittel an anderen Textsorten erarbeiten</p>	<p style="text-align: center;">- <b>Materialien/Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutschbuch, Grundaussgabe 10</li> <li>- Stationen zum Redeschreiben (GK)</li> <li>- Stationen zur Redeanalyse (GK)</li> </ul>	<p style="text-align: center;">- <b>Produkte/Überprüfungsformate</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Rede schreiben und vortragen (Typ 1c (m)) (klausurwertige Leistung)</li> <li>- Aufgabentypen 3, 4</li> </ul>	

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	<b>Thema: Roman: Identität und Identitätsentwicklung im Spiegel moderner Romane</b>	<b>Umfang</b> 6-7 Wochen	<b>Jg. 10</b>
<b>Mögliche Bausteine</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundtypen von Erzählsituationen kennen lernen</li> <li>- Techniken (Darbietungsformen) des Erzählens kennen lernen</li> <li>- Leitfragen zur Erschließung erzählender Texte (Figuren, Orte, Aufbau der Erzählung) erproben</li> <li>- Aufbau und Zeitstruktur eines Romans analysieren</li> </ul>			
<b>Kompetenzen</b>			
<p style="text-align: center;"><b>3.1 Sprechen und Zuhören</b></p> <p>3.1.11/12 sprechgestaltende Mittel in unterschiedlichen Situationen bewusst einsetzen</p> <p>3.1.13 literarische Texte mithilfe szenischen Spiels interpretieren</p>		<p style="text-align: center;"><b>3.2 Schreiben</b></p> <p>3.2.6 komplexe Texte strukturiert zusammenfassen</p> <p>3.2.7 Analysen zu Texten und Textauszügen unter Beachtung formaler und sprachlicher Besonderheiten verfassen</p> <p>3.2.10 in Anlehnung an literarische Vorlagen umfangreichere eigene Texte verfassen (z.B. Rollenbiographie) und die Umgestaltung von Texten als Mittel zu einem vertieften Verständnis thematischer Zusammenhänge nutzen</p>	
<p style="text-align: center;"><b>3.3 Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b></p> <p>3.3.6 komplexere, altersstufengemäße epische (...) Texte verstehen, deren Wirkungsweisen einschätzen und über die notwendigen Fachbegriffe verfügen</p> <p><b>3.3.7 literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse und –interpretation erschließen – auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen</b></p> <p><b>3.3.8 epische Texte verstehen, deren Inhalt, Struktur und Figurenkonstellation erfassen; über Methoden zur Untersuchung medial vermittelter Erzähltexte verfügen (Film, Literaturverfilmung)</b></p>		<p style="text-align: center;"><b>3.4. Reflexionen über Sprache</b></p> <p>3.4.3 Kenntnisse über Funktion und Bedeutung von Wörtern für die Untersuchung von Texten und das Schreiben eigener Texte nutzen</p> <p><b>3.4.6 sicher zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch (rhetorische Mittel) unterscheiden</b></p>	
<b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b>	<b>Materialien/Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ö.v.Horvath: Jugend ohne Gott</li> <li>- H. Hesse: Unterm Rad</li> <li>- GK: Tschick (Krapp&amp;Gutknecht S 1047, L 1046) (HeeB)</li> <li>- H. Böll: Die verlorene Ehre der Katharina Blum</li> </ul>		<b>Produkte/Überprüfungsformate</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgabentypen 4, 6</li> </ul>



